

seeham

im blickpunkt

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!
Bar freigemacht beim Postamt Seeham

Ausgabe 11 – Dezember 2004 – www.seeham.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Foto: Angerer

Kindergartenkrippe siehe Bericht Seite 12

Aus dem Inhalt

» Aus dem Gemeindeamt	Seite 2
» Bauamt	Seite 3 – 4
» Information	Seite 4 – 5
» Vereinsleben	Seite 5 – 7
» Ehrungen	Seite 7 – 8
» Tourismus	Seite 9 – 10
» Gendarmerie	Seite 11
» Berichte	Seite 11 – 12
» ÖBB-Bus Fahrplan Linie 120	Seite 13 – 14
» Müllplan 2005	Seite 15
» Veranstaltungen / Inserate	Seite 16

Impressum

*Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:*

Gemeinde Seeham
Hauptstraße 49, 5164 Seeham
Tel. +43(0)6217/5525-0
Fax +43(0)6217/6155
E-Mail: office@seeham.at
Internet: www.seeham.at

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!



**Liebe Seehamerinnen,
Liebe Seehamer!**

Ein umfangreiches Arbeitsjahr mit zwei Architektenwettbewerben (Schmiedbauernhaus und Volksschule), Baumaßnahmen, Straßensanierungen und vielen alltäglichen Erledigungen neigt sich dem Ende zu. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben:

- bei der Pfarrgemeinde für die hervorragende Sanierung der Pfarrkirche.
- bei den Vereinen für die vielschichtigen Bemühungen
- bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, im Kindergarten, im Bauhof, im Schulbereich, in der Pflege der Außenanlagen
- bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Dorferneuerung
- bei allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen, die durch eine positive Einstellung zum Gemeindegeschehen unserer Arbeit Rückhalt geben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2005!

Ihr Bürgermeister

Dir. Prof. Mag. Matthias Hemetsberger

Schmiedbauernhaus

Was lange verhüllt war, tritt jetzt wieder im adventlichen Kleid in Erscheinung. Ein großer Unterschied besteht zum Advent 2003: Wir sind einen wesentlichen Schritt weitergekommen. Die Putzstruktur der Fassade wurde wieder hergestellt, die Fenster und die Fensterläden wurden erneuert und die Eingangstüren renoviert. Nur die Färbelung konnte wegen der niederen Temperaturen nicht mehr vollzogen werden. Die Renovierung der Steinportale wird in nächster Zeit erfolgen. Fenster, Fensterläden (Fa. Steiner) und die beiden Außentüren (Christian Kaiser) sowie die Malerarbeiten beim Holz (Fa. Murhammer) wurden von heimischen Betrieben hergestellt bzw. durchgeführt. Für die Wiederherstellung des Außenputzes wurde die Spezialfirma Enzinger aus St. Georgen herangezogen. Die Kosten von € 120.000,- wurden durch EU Projektgelder abgedeckt. Die EU Projektabwicklung erfolgte dankenswerterweise durch das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR).

Im nächsten Jahr werden die Innenrenovierungsarbeiten unter der Leitung von Arch. Lorenz weitergeführt werden. Der Stadl soll in einem ersten Schritt so weit saniert werden, dass kein weiterer Verfall eintritt und die Voraussetzungen für einen phasenweisen Ausbau geschaffen werden. Die beiden Gebäude sollen für Gemeindezwecke, aber auch für Tourismus und andere wirtschaftliche Bereiche genutzt werden.

Gemeindestraßen saniert

Unter der Federführung von Vizebürgermeister Peter Altendorfer konnte in diesem Kalenderjahr ein umfangreiches Straßensanierungsprogramm zum Abschluss gebracht werden. € 300.000,- wurden vor allem in Asphaltierungen investiert. Unsere Gemeindestraßen zeigen sich jetzt in einem sehr guten Zustand. Durch diese Sanierungsmaßnahmen wurde vor allem auch erreicht, dass etliche Gemeindestraßen zusätzlich in das Straßenerhaltungsprogramm des Landes übergeben werden konnten und nicht mehr

der Gemeinde finanziell zur Last fallen.

Wahlen 2004

Das herausragende politische Ereignis in diesem Jahr waren die Gemeindevertretungs-, Bürgermeister- und Landtagswahlen im März. Auf Gemeindeebene hat die Wahl keinen Einschnitt in die Arbeit für die Gemeinde Seeham bedeutet. Ich bedanke mich für die sehr konstruktive Zusammenarbeit zwischen den politischen Kräften im Sinne einer guten Entwicklung unserer Gemeinde.

Seeham in Friaul – Friaul in Seeham

Im September haben wir unsere Fühler in die Stadt Sutrio in Friaul ausgestreckt. Die Stadt liegt 15 km südlich des Plöckenpasses. Sutrio ist zusammen mit 8 Orten anderen europäischen Partnergemeinden in das EU Projekt „crafts“ eingebunden, aus dem die Renovierung des Schmiedbauernhauses bislang finanziert wurde. Der Kontakt wird weiter fortgesetzt, indem der Seehamer Krippenbauverein Krippen in Sutrio ausstellen wird und eine Abordnung aus Sutrio im Frühjahr 2005 einen Gegenbesuch in Seeham durchführen wird. Herzlichen Dank bei Frau Dipl.Ing. Christine Stadler vom SIR für die Herstellung der Kontakte und für die vielfache Unterstützung bei Seehamer BürgerInnen.

Ein Weihnachtsgeschenk

In der letzten Novemberwoche bekamen wir die Mitteilung, dass unsere Bemühungen um den Neubau der Volksschule Seeham erfolgreich waren. Seeham wurde in das nächste Schulbauprogramm des Landes aufgenommen, das von 2005 bis 2008 zur Ausführung kommt. In Gesprächen mit den verantwortlichen Regierungsmitgliedern werden noch Details festgelegt.

Im neuen Jahr wird eine Präsentation des Siegerprojektes und der anderen Projekte des Architektenwettbewerbes in einer öffentlichen Veranstaltung erfolgen.

Bauamt

Salzburger Baurecht im Umbruch – Bauanzeigerverfahren

Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) hat mit zwei Erkenntnissen vom 27.09.2003 die Bestimmung des § 3 Abs 1 Ziffer 1 und 4 des Salzburger Baupolizeigesetz 1997 (Bauanzeigerverfahren) als verfassungswidrig aufgehoben. Der VfGH erkannte den Ausschluss der Mitspracherechte der Nachbarn im Bauanzeigerverfahren als verfassungswidrig. Die als verfassungswidrig erkannten Bestimmungen treten mit 31.10.2004 außer Kraft, weshalb der Salzburger Landtag bereits in einer seiner ersten Sitzungen eine „Reparatur“ des Salzburger Baupolizeige-



setzes vornehmen musste. Durch die Änderung des Baupolizeigesetzes werden hinkünftig die Nachbarn im vereinfachten und „normalen“ Bewilligungsverfahren gleichgestellt.

Was bedeutet das für die Bürger:

Ansuchen, die ab dem 01.09.2004 gestellt werden, gelten als Ansuchen um Erteilung einer Baubewilligung.

Ich darf Sie somit darauf hinweisen, dass in Zukunft wieder Nachbarn und Hauptversorgungsunternehmen (Salzburg AG, Wassergenossenschaft bzw. Landesstraßenverwaltung) zur Verhandlung geladen bzw. um eine Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gebeten werden müssen.

Die Zustimmung zum Bauvorhaben kann auch mittels eines bestimmten Formulars vom Planverfasser bzw. vom Bauherrn eingeholt werden. (Formular liegt bei der Gemeinde auf bzw. ist diese auch auf der Homepage der Gemeinde Seeham) abrufbar.

Für eine rasche Erledigung ist es nach wie vor erforderlich, dass die Einreichunterlagen komplett, richtig (d. h. den Tatsachen entsprechen) und laut Baupolizeigesetz vollständig vorgelegt werden.

Die Baubehörde kann und darf keine falschen und unvollständigen Einreichunterlagen akzeptieren.

Neue Garagenordnung

Der Salzburger Landtag hat die aus dem Jahre 1939 stammende Garagenordnung aufgehoben. Die neuen Bestimmungen über die Errichtung und Ausführung von Garagen, überdachten KFZ-Abstellplätzen usw. sind im Salzburger Bautechnikgesetz und in der neuen Garagen-Verordnung geregelt. Bei Errichtung von überdachten KFZ-Abstellplätzen (Garagen und Carports) sind im neuen Gesetz gegenüber der

alten Garagenordnung zahlreiche Änderungen, vor allem bezüglich der notwendigen Mindestabstandsbestimmungen, enthalten.

Grundsätzlich gilt auch für Garagen und Carports ein Mindestabstand von 4 m zur Bauplatzgrenze. Dieser Mindestabstand verringert sich auf 2 m, wenn a) die Dachlänge zum Nachbarn hin nicht mehr als 7 m beträgt, und b) die Traufhöhe zum gewachsenen

Gelände nicht mehr als 2,5 m beträgt c) die Firsthöhe höchstens 4 m beträgt. In diesen Fällen kann auf 2 m an die Bauplatzgrenze herangebaut werden.

Eine Unterschreitung dieser angeführten Mindestabstände (4 m bzw. 2 m) kann nur mit ausdrücklicher Zustimmung des betroffenen Nachbarn (Unterschrift auf diesbezügliches Formular und Einreichplan) erfolgen.

Kehrtarifangelegenheiten

Gemeinsam mit der Landesinnung der Rauchfangkehrer, der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Salzburg und dem Land Salzburg wurde für den Bereich des Rauchfangkehrergewerbes neben einer umfassenden Information eine unbürokratische Art der Hilfe bei Meinungsverschiedenheiten mit ihrem zuständigen Rauchfangkehrer eine Schlichtungsstelle eingerichtet. Sie finden ausführliche Informationen zu allen Fragen rund um den Rauchfangkehrer

auf der Internetseite des Amtes der Salzburger Landesregierung, Fachreferat 5/03 – Konsumentenschutz, <http://www.salzburg.gv.at/themen/gv/konsumentenschutz/5-kaminkehrer.htm>. Hier finden Sie z.B. Informationen über den/die Kehrtarife, Kehrgebiete, Häufigkeit der Kehrungen, Abgasmessung nach dem Luftreinhaltegesetz etc. Es besteht in Österreich die einzigartige Möglichkeit von zu Hause aus ihre Rauchfangkehrerrechnung auf Richtig-

keit hin zu überprüfen bzw. eine Musterrechnung erstellen zu können (<http://service.salzburg.gv.at/rauch/Index>) Konsumentenschutz des Landes Tel.: 0662/8042-3467.

Bei Problemen mit Ihrem Rauchfangkehrer kommt Ihnen die beim Amt der Salzburger Landesregierung eingerichtete Schlichtungsstelle für Kehrtarifangelegenheiten mit Rat und Tat zu Hilfe. Tel.: 0662/8042-3489

Schlichtungsstelle der Landwirtschaftskammern

Fühlt sich jemand durch die Gewächse und Bepflanzungen seines Nachbarn aufgrund des Entzuges von Sonne und/oder Licht gestört, sieht das Allgemein Bürgerliche Gesetzbuch in der geänderten Fassung vor, dass man sich

zunächst an eine Schlichtungsstelle wenden muss, bevor die Gerichte befasst werden. Die Salzburger Landwirtschaftskammer bietet in ihrer eingerichteten Schlichtungsstelle in diesem Zusammenhang Hilfe an. Folder liegen

im Gemeindeamt auf.

Kontaktadresse:
5024 Salzburg, Schwarzstr. 19
Tel.: 0662/870571-224
Email: recht@lk-salzburg.at

Biomasse für Seeham

Im letzten Jahr ist Seeham durch den einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung dem Klimabündnis beigetreten.

Neben bewusster Regionalität, fairem Handel und Einsparung von Energie ist es ein Ziel, den Verbrauch an fossiler Energie zu reduzieren, um vermehrt erneuerbare Energieträger einzusetzen. Auch die hohen Ölpreise der letzten Zeit lassen eine Umstellung sinnvoll erscheinen. Das Bestreben besteht darin, für öffentliche Gebäude, z. B. saniertes Schmiedbauerhaus, Neubau der Volksschule, Kindergarten, jetzige Volksschule, Kirche, Feuerwehr u.ä. an ein umweltfreundliches, zentrales Hackschnitzelfernheizwerk anzuschließen. Auch ist daran gedacht, mit Sonnenkol-

lektoren eine weitere alternative Energieform zu nutzen.

Neben den öffentlichen Gebäuden wäre es auch sinnvoll und möglich private Haushalte im Ortskern an das Netz anzuschließen.

Später soll eine bäuerliche Genossenschaft gegründet werden, die für die Bereitstellung der Hackschnitzel aus heimischen Wäldern, und für den Betrieb der Anlage verantwortlich ist. Um sich einen Gesamtüberblick für die Wirtschaftlichkeitsberechnung zu verschaffen, ist es notwendig Daten möglichst aller Objekte im Ortskern zu erheben. Zu diesen Zweck werden wir uns in nächster Zeit für die Datenerhebung an Sie wenden.

Folgendes ist wichtig: Baujahr, Leis-

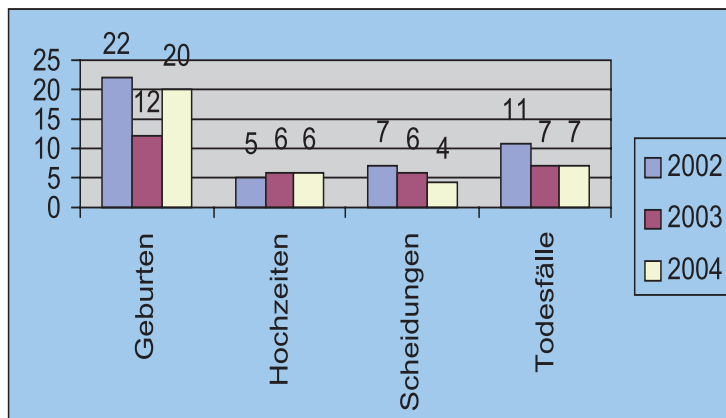
tung und Type des bestehenden Heizkessels sowie Art und Menge des jährlich verbrauchten Brennstoffes. In weiterer Folge kann ein konkretes Angebot für einen eventuellen Anschluss erstellt werden.

Zu diesem Projekt hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet um eine Realisierung anzustreben.

Der Arbeitsgruppe gehören an: Vizebürgermeister Peter Altendorfer, GV Gerhard Leitner, GV Stefan Gradl, Dipl.-Ing. Werner Dick, Johann Greischberger, Peter Dürager, Franz Oitner und Rupert Unsel. Für Fragen wenden Sie sich bitte an eines der Arbeitsgruppenmitglieder.

Information

Statistik, Zahlen



Aktion „Heizölscheck“ des Landes Salzburg 2004/2005

Ab 1. Dezember 2004 kann der Heizölscheck über 100,- Euro im Gemeindeamt beantragt werden. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein: es muss mit Heizöl geheizt werden, es muss ein Nachweis über die Betriebskosten einer Ölheizung vorgelegt wer-

den (Bestätigung Hausverwaltung oder Rechnungsbelege in der Höhe von mindestens 100,- Euro), der Antragsteller/die Antragstellerin muss im Land Salzburg den Hauptwohnsitz haben, das Monatsnettoeinkommen darf für Alleinstehende 653,19 Euro, Ehepaare/

Lebensgemeinschaften 1.015,-, jedes Kind im Haushalt 69,52 Euro nicht überschreiten.

Anträge liegen im Gemeindeamt auf und sind bis spätestens 31.7.2005 einzubringen.

Angebot Elternberatung Berndorf

Beratung in Fragen der Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung, Erziehung und in sozialen Belangen. Kinder bis zu 6 Jahren können ärztlich untersucht, geimpft, gemessen und gewogen werden. Erfahrungsaustausch und

Kontaktmöglichkeiten für Eltern und Kinder.

Jeden ersten Donnerstag im Monat, von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Elternberatung, Gemeindeamt. Nächster Termin: Donnerstag 13.01.2005

Mitarbeiterinnen: Frau Dr. med. Andrea Pumsenberger, Ärztin, Frau Birgit Gruber, Dipl. Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel.: 0662/459212 oder 0650/4592123

Treff zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Fachlich geleitete Gesprächsrunde für Mütter und Babys, in der Themen rund ums Stillen, Beikost, Flaschenernährung, Abstillen und aktuelle Fragen besprochen werden. Darüber hinaus ist ausreichend Gelegenheit zum Kontakt zwischen den Eltern. Es besteht auch

die Möglichkeit, die Babys zu wiegen und zu messen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Dieses Angebot ist kostenlos.

Diese Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat, von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Elternberatung Obertrum/

Kindergarten statt. Nächster Termin: 03.01.2005.

Ihre Betreuerin Birgit Gruber, Diplomkrankenschwester und Stillberaterin, Tel.: 0650/4592123.

Neue Busfahrpläne

Ab 12.12.2004 treten die neuen Fahrpläne des Flachgautaktes in Kraft. Sie erhalten die neuen Fahrpläne im Ge-

meindeamt bzw. können diese im Internet unter www.salzburger-seengebiet.at heruntergeladen werden.

Telefonische Fahrplanauskünfte zum Ortstarif unter: 05-1717. (Siehe Fahrplan Seite 13 – 14)

Vereinsleben

Liebe Seehamerinen!
Liebe Seehamer!

Vereine, Organisationen und Interessenvertretungen bemühen sich in Seeham gemeinschaftsbildend zu wirken, Interessen und Neigungen zu fördern, das Brauchtum zu pflegen, sportlich

aktiv zu sein, sich in den Dienst der Mitmenschen zu stellen.

Wir bedanken uns sehr herzlich dafür, dass Sie sich aufgeschlossen für unsere Bitten und Anliegen zeigen und großes Verständnis unseren Aktivitäten entgegenbringen.

Im Namen der Obmänner und Obfrau-

en wünsche ich für Weihnachten Stunden des Innehaltens und der Freude! - Für das Jahr 2005 viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Erna Herbst
Präsidentin der Seehamer Vereine

Seebühne Seeham

Mit dem WasserKunstFest, einer Initiative des Musikums, der Gemeinde Seeham, örtlicher Kulturträger und der Seebühne Seeham wurde auch heuer wieder der FestSpielSommer eröffnet. Das Foto zeigt die Kindertanzgruppe. Den Höhepunkt bildete wieder die Produktion der Theatergruppe Seebühne Seeham, dieses Mal mit „Der Barometermacher auf der Zauberinsel“. Die

Zauberposse von Ferdinand Raimund brachte neuen Besucherrekord - und das bei diesem Schlechtwettersommer! Ebenfalls zur Tradition gehört die "Filmwoche", die alljährlich den Abschluss bildet.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Erfolg einzufahren.

Das Team der Seebühne Seeham



Goldhaubengruppe Seeham

Ein großartiges Ergebnis konnte beim heuer abgehaltenen Osterbazar erzielt werden. Für die Kirchenrenovierung wurden dem Pfarrgemeinderat € 3.650,- übergeben. Für das Fest des Goldenen Priesterjubiläums von Prälat Hiermanseder wurden 4 neue Altartücher mit Modeln gedruckt und gespendet.



Neue Führung in der Seehamer Wasserrettung!

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Sept. 04 wurde einstimmig Christian Winkler als neuer Ortsstellenleiter gewählt. Er folgt Wolfgang Stallegger, der 12 Jahre an der Spitze stand und 9 Jahre als Stellvertreter tätig war. Für diese Funktion wurde ihm das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Seeham und von Frau Landeshauptfrau Gabi Burgstaller das silberne Verdienstabzeichen des Landes Salzburg verliehen. Wir gratulieren allen Geehrten und wünschen dem jungen Vorstand mit Christian Winkler alles Gute!



Der neue Vorstand (von links nach rechts): Christian Winkler, Barbara Steiner, Markus Woschitz, Sabine Stallegger, Emanuel Bauer, Cornelia Stemeseder, Robert Woschitz, Peter Buchegger

Seehamer Imker

Die zweite Klasse der Volksschule Seeham besuchte die Bienen beim Imker Pal Hermann. Die Kinder sahen mit Begeisterung die Eiablage der Bienenkönigin, interessierten sich für die Geräte des Imkers. Zum Abschluss wurde natürlich der Honig noch gekostet. Im Juli luden wir zum erstmaligen Früh-

schoppen in Berg ein und freuten uns über einen zahlreichen Besuch. Wir bedanken uns bei unseren treuen Seehamer Kunden.



Sozialer Hilfsdienst Seeham

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.10.2004 wurde der Vereinsvorstand neu gewählt: Obfrau und Einsatzleiterin ist Hannelore Patsch, ihre beiden Stellvertreterinnen sind Gabriela Schnaitl und Moira Kierlinger, Schriftführerin ist Regina Rosenstatter und Kassier Werner Höck. In den erweiterten Vorstand

wurden Bgm. Dir. Prof. Mag. Matthias Hemetsberger, Christina Schausberger, Paul Kreiseder, Dr. Gerhard Bachinger, Bettina Altendorfer, Martha Spitzbart und Erich Mottl gewählt.



Frau Erna Herbst, Präsidentin der Seehamer Vereine,

wurde für ihre Verdienste um die Volkskultur das Silberne Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen. Die Gestaltung des Seehamer Kulturkataloges, die Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler, die Wiederbelebung alten Kunsthandwerks, die Gründung und Leitung der Goldhaubengruppe sind einige ihrer vielen Aktivitäten. Die Verleihung wurde von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und Landesrätin Doraja Eberle vorgenommen.



Jubiläen, Ehrungen

Goldenes Priesterjubiläum

Am 11. Juli 2004 feierte Prälat KR Alfons Hiermanseder das seltene Fest des Goldenen Priesterjubiläums. Er ist der derzeit älteste Pfarrer der Erzdiözese Salzburg. Von der Gemeinde Seeham wurde er mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.



Ausgeschiedene Gemeindevertreter und Obmänner

Bei der diesjährigen Jahresschlussfeier im Gasthaus Entenwirt wurden die ausgeschiedenen Gemeindevertreter und Vereinsobmänner geehrt:

Ehrennadel in Silber:

Wolfgang Stallegger (ÖWR),

Franz Keil (Volkstanzgruppe)

Ehrennadel in Gold und Gemeindevertreter-Medaille des Landes Salzburg in Silber:

Josef Breitfuß

Ehrenring der Gemeinde Seeham und Gemeindevertreter-Medaille des Landes Salzburg in Bronze:

Dr. Otto Rosenstatter



Dienstjubiläen

Bei der Jahresschlussfeier ehrte Bgm. Hemetsberger Frau Elisabeth Marx und Herrn Heinrich Weichselbaumer zum 20 jährigen sowie Amtsleiter Johann Altendorfer und Alexandra Fischer zum 10 jährigen Dienstjubiläum.



Altennachmittag beim Altwirt

Am 1. Dezember beim alljährlichen Altnachmittag im Landgasthof Altwirt überreichten Bürgermeister Dir. Prof. Mag. Hemetsberger und Vizebürgermeister Peter Altendorfer den Seniorinnen und Senioren zum 80. bzw. 90. Geburtstag jeweils einen Geschenkkorb der Firma Bauernkörperl.

„Die 80er“ Foto links: Gugg Waltraud, Reichl Johann, Wallner Josef, Keil Margarethe, Haberl Petrus



Die 90erin“: Frau Franziska Zankl

seeham

tourismusverband

VIA NOVA – DER EUROPÄISCHE PILGERWEG oder „Die längste Reise ist jene zu sich selbst“

Als vor gut 3 Jahren die Idee geboren wurde, zwischen Deutschland und Österreich einen zeitgemäß ausgeformten Pilgerweg zu errichten, gab es nur eine kleine Gruppe, die sich so etwas vorstellen konnte. Nun ist diese Vision Wirklichkeit geworden und die erste Teilstrecke wurde kürzlich eröffnet. Frau Rosi Stübler und Frau Claudia Dirnberger vertraten unseren Tourismusverband bei der Eröffnung. Der vorläufig gesamte Weg wird 2005 fertig sein und von Metten in Bayern nach St. Wolfgang führen. Mittelfristig ist daran gedacht den Europäischen Pilgerweg weiter zu führen. Zusätzlich zu den Fußwegen, die im Vordergrund stehen, gibt es auch eine Variante „Rad“. Der „Via Nova Radweg“ führt von Berndorf kommend über Asperting nach Dürnberg, weiter in die Ortsmitte von Seeham und entlang des Radwegs nach Obertrum am See.

Der Wanderweg auf dem Haunsberg Rücken macht unser Gemeindegebiet zu einer „Pilgerlandschaft“, was wir touristisch nutzen werden: Pilgerein-

kehr = gelebte Gastfreundschaft. Die Pilger auf der Via Nova sollen erleben, dass es Menschen auf diesem Pilgerweg gibt, „die auf mich warten“. Aus diesen Motiven heraus entstand die Idee, ein Netzwerk von Anbietern entlang des Pilgerweges aufzubauen. Aber auch hier gilt: Qualität geht vor Quantität. Die Beschilderung ist noch nicht fertig, die bereits aufgestellten Radwegeschilder sind leider ziemlich unscheinbar ausgefallen. Wasser ist ein vorrangiges Thema des Pilgerweges. Dem tragen wir Rechnung: 2 Trinkwasserbrunnen werden errichtet: einer von einer privaten Gruppe auf dem Platz vor dem Gasthof Grabensee, ein zweiter von den Lehrwerkstätten der Wirtschaftskammer (auf Anregung unseres Amtsleiters Johann Altendorfer) im Ort neben dem Radweg gebaut.

Dies passt sehr gut in das Gesamtkonzept „Wasserparadies“. Die Seehamer



Gastronomie wird ebenfalls ihren Teil dazu im kommenden Jahr mit dem „Seehamer Wasserkrug“ beitragen.



Was das Herz bewegt, setzt die Füße in Bewegung (Aus Ruanda). Vielleicht ist in unserem Gemeindegebiet dieses Bild bald keine Vision mehr, sondern wird Wirklichkeit. Und Sie sind eingeladen, daran mitzuwirken.

MEDIA-CARD „EINZIGARTIGE AUSFLUGSZIELE RUND UM SALZBURG“

Der Tourismusverband Seeham hat sich an der Produktion einer INFO-CD des Schaudorfs Schleedorf beteiligt. Eingesetzt wird sie zur Bewerbung (z.B.

werden sämtliche Busunternehmen Österreichs und Deutschlands kontaktiert). Der Auftritt Seehams zeigt die Vielfalt seines Urlaubsangebots, von

der Schönheit der Landschaft, Öko-Kulturprojekt Teufelsgraben, Wanderwegnetz, Strandbad, bis hin zur Gastronomie und den Urlaubsquartieren.

Bauernherbstkugel

Wir gratulieren der Volksschule Seeham, dem Initiator Johann Greischberger und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sehr herzlich zum 2. Preis im Landeswettbewerb "Bauernherbst 2004".



Das Projekt "Die Seehamer Speichenkugel" wurde beim Bauernherbst-Wettbewerb 2004 mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Initiator war Hans Greischberger, Aicherbauer, der die Idee des Hochschuldozenten Volkhard Simons mit der 4. Klasse der Volksschule Seeham unter tatkräftiger Unterstützung der Senioren und Eltern umsetzte. Das Foto wurde bei der Siegerehrung in den Räumen von Raiffeisen Salzburg

am Freitag, 26. November, gemacht. Der Tourismusverband Seeham gratuliert herzlich zu diesem Erfolg! Im Bild von links: Bgm. Dir. Prof. Mag. Matthias Hemetsberger, Hochschuldozent Volkhard Simons, Johann Greischberger, VOL Monika Suoch, Landesrätin Doraja Eberle, Generaldirektor DDr. Manfred Holztrattner, der Marketingchef von Stiegl, Karl Paradeiser von "Gemeindeentwicklung".



Strandbad

Im heurigen Sommer übernahm Frau Rosi Stübler das Strandbad. Unser Bad gehört sicher zu den schönsten und bestens überwachten Bädern (dank der Seehamer Wasserrettung) weit und breit. Sogar eine Hochzeitsfeier wurde abgehalten. Unter Mithilfe des Bauhofs der Gemeinde, der Seeha-

mer Senioren und einiger Freiwilliger werden wir für die nächste Saison unser Bad wieder „in Schuss“ bringen. Da gibt es noch viel zu tun.



ITALIENISCHKURS

Italien ist für unseren Tourismus eine wichtige Destination. Neben dem traditionell stärksten Herkunftsland Deutschland nimmt der Gästeanteil aus Italien stark zu. Die Gemeindekontakte mit

Sutrio sind förderlich. Alle Seehamer Vermieterinnen und Vermieter werden zu einem Italienischkurs (Start Jänner 2005) eingeladen. Anmeldungen dringend im Tourismusbüro bei Frau Rosi

Stübler. Unseren Internetauftritt haben wir bereits auf italienische Gäste abgestimmt: www.seeham-info.at gibt es ab sofort in italienischer, Anfang des Jahres auch in englischer Sprache.

...aus der Tourismusarbeit

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete im letzten Halbjahr ein Konzept „Biodorf – lebenswertes Seeham“, das der Gemeindevertretung, den Vereinsobleuten und den Tourismusverbandsmitgliedern vorgestellt worden ist. Das Echo war sehr positiv. Ich bedanke mich bei den Mit-

gliedern: Herr Franz Mangelberger, Projektleiter, Frau Zenzi Altendorfer, Stefflbäuerin, Frau Claudia Dirnberger, Thurerbäuerin, Frau Elisabeth Unseld, Jackenbäuerin, Herr Bernhard Haberl, Hotel Walkner, Herr Hans Greischberger, Aicherbauer, Herr Franz Haber-

landner, Röhmooserbauer, Herr Richard Planitzer, stud. med. und bei Frau Margit Leymüller, Geschäftsführerin des TVB Seeham. Dir. Hans Ziller, Obmann des Tourismusverbandes

Information

Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in den kommenden Monaten verstärkt mit so genannten „Dämmerungswohnungseinbrüchen“ zu rechnen sein. Der Gendarmerieposten Obertrum möchte Sie daher auch in diesem Jahr wieder informieren und gezielte Maßnahmen vorschlagen.

Zunächst darf daher nochmals auf die Vorgangsweise dieser organisierten Banden hingewiesen werden:

- Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden bzw. wo nach außen hin erkennbar gut situierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten sein wird. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngehenden ausgewählt werden, wo bereits in den letzten Jahren derartige Einbrüche erfolgreich verlaufen sind.
- Die Täter nützen die Zeit zwischen etwa 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen sie auf Grund der Beleuchtungsumstände davon ausgehen können, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.
- Der Einbruch läuft dann planmäßig ab. Während ein Fahrzeug fluchtbe-

reit wartet, wird ein Fenster oder eine Terrassentüre ausgehebelt oder aufgebrochen. Anschließend wird das gesamte Haus nach Wertsachen durchsucht. Es werden meist Bargeld, Schmuck und Münzsammlungen gestohlen.

- Nach dem erfolgten Einbruch wartet bereits ein Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchsobjektes und die Täter verlassen umgehend das Siedlungsgebiet. Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können.
- Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, vor allem Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen (wobei durchaus bereits deutsche, holländische und andere westeuropäische Kennzeichen verwendet werden) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Gendarmeriedienststelle gemeldet werden.

Alle Gendarmerieposten und Polizeidienststellen sind in die Bekämpfung der so genannten „Dämmerungswohnungseinbrüchen“ eingebunden und werden sofort die geeigneten kriminaltaktischen Maßnahmen veranlassen.

Der Gendarmerieposten Obertrum rät:

Zur Sicherung des Hauses darf angemerkt werden, dass diese Tätergruppe hauptsächlich über die Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses eindringt und daher ein **heruntergelassener Rollladen** bereits den ersten Schutz vor Einbrechern darstellt.

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Es wird daher angeraten, sollte bei Einbruch der Dunkelheit niemand im Haus anwesend sein, die **Beleuchtung eingeschaltet** zu lassen bzw. Zeitschaltuhren zu verwenden. Auch **Bewegungsmelder**, mit Lichtquellen verbunden, stellen einen Schutz dar.

Bei Abwesenheit des Besitzes empfiehlt es sich, das Haus bewohnt erscheinen zu lassen. Daher sollte der **Postkasten entleert** werden und speziell in der Winterzeit eine **regelmäßige Schneeräumung** um das Objekt durchgeführt werden.

Für die individuelle Beratung stehen Ihnen die Beamten des **„Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes“** gerne zur Verfügung.

Gendarmeriepost Obertrum
Tel.: 059133/5123, Fax DW 109

Berichte

Lionsclubs Mattsee –Trumerseen

Das Seehamer Team des Lionsclubs Mattsee-Trumerseen bedankt sich beim Kindergarten, bei der Volksschule (4. Klasse), beim Sozialen Hilfsdienst, bei der Musikkapelle und bei der Seebühne Seeham für die Mitwirkung bei der Jubiläumsveranstaltung "30 Jahre - Lionsclub" im Schloss Mattsee. Seit Gründung des Clubs wurden über €

465.000,00 für soziale Zwecke aufgebracht, die fast zur Gänze aus den Erlösen des Flohmarkts "Kunst-Kitschkram" kommen. Auch dafür gilt unser Dank, den Spendern, Käufern und Besuchern!

Anton Bucher, Herbert Haberl, Matthias Hemetsberger, Peter Mairinger



Manfred Rosenstatter, Josef Schnaitl und Hans Ziller

AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Unser Jahresthema: Landwirtschaft und Handwerk



Vom Korn zum Brot

Im Spätherbst 2003 wanderten wir zum Aicherbauer (Fam. Greischberger) und beobachteten die Aussaat der Wintergerste und erfuhren viel über Getreidesorten. Beim Besuch im Frühling 2004 war die Saat aufgegangen, das Feld war grün und auf jedem Halm bereits grüne Ähren sowie dazwischen wunderschöne Korn- u. Mohnblumen. Im Herbst war das Feld abgeerntet und die Körner lagen alle in der Scheune. Ein besonderes Erlebnis war das „Trodwascheln“. Fr. Gruber von der Röhmoosmühle zeigte uns die Mühle, wo die Getreidekörner zu Mehl gemahlen werden.

Nun wussten wir, woher das Mehl kommt, mit dem wir Kuchen, Brot... backen. Im Kindergarten wurde eine Backstube eingerichtet und die Schulanfängerkinder durften sich die Bäckerei Zillner anschauen und einen Tag als Bäckergehilfen mitarbeiten. Die Kinder machten unter Anleitung des Bäckermeisters Herrn Alois Eder Semmeln, Salzstangerl, Mohnweckerl..... und sogar noch Topfentascherl und Schaumrollen, die wir dann im Kinder-



garten verzehrten.

Bei einem Brotfest genossen wir dann die vielen verschiedenen Brote aus Dinkel-, Weizen-, Roggenmehl.

Ziel: Den Weg vom Wachsen – Reifen, dann vom Korn zum Brot veranschaulichen und erfahrbar machen.

Wir danken allen Betrieben für die herzliche Aufnahme!

Kindergartenkrippe

Unsere Helferin Marianne Scheffacker baute m. Helfern eine Krippe für den Kindergarten und die Kinder besuchen von Zeit zu Zeit die Krippenbaustelle. Die Figuren wurden von den Kindern unter Anleitung von Hrn. Albert Steiner im Kindergarten her.

Am **Samstag, den 4. Dezember** fand der Nikolausgottesdienst in der Kirche statt, gestaltet von den Kindern der Volksschule und des Kindergartens; an diesem Samstag wurde auch die Kindergartenkrippe gesegnet.

Herzlichen Dank allen Helferinnen, die Frau Scheffacker mit Rat und Tat unterstützen und auch **für die kostenlose Herstellung und Bereitstellung der Materialien!** Die Krippe wird im Eingangsbereich des Kindergartens aufgestellt und alle Seehamerinnen sind eingeladen zum Betrachten.

Gesunde Ernährung

Im Rahmen der Ernährungsolympiade

werden die Kinder bei vielen lustigen Spielen hingeführt zu gesunden Lebensmitteln. Aus diesem Grund gibt es im Kindergarten auch die gesunde Jause – von Eltern für Kinder 1 Mal im Monat.

An diesem Tag bereiten einige Eltern mit Kindern im Kindergarten eine gesunde Jause vor, die dann als Buffet bei der gemeinsamen Jause angeboten wird, d.h., die Kinder können selbst entscheiden, was sie vom Angebot essen wollen.



Ich bedanke mich bei den Eltern für ihre Bereitschaft!

Bibliothek im Kindergarten

Unsere Kinderbibliothek im Kindergarten umfasst ca. 300 Bilderbücher, die sich Kindergartenkinder im Laufe des Jahres immer wieder ausborgen dürfen. Es wird jeden Tag ein Kind als Bibliothekar bestimmt, der verantwortlich ist für die Bibliothek und alle Bücher, die entlehnt, bzw. wieder zurückgebracht werden.

**Volksschule
Seeham**

Volksschule Seeham

Frau Christine Steger ist seit 13. 9. 2004 mit der Leitung der Seehamer Volksschule betraut.

Am Projekt „Gesunde Jause“ beteiligen sich auch heuer alle vier Klassen; Informationen über eine gesunde Ernährung erhalten die Kinder in spielerischer Form von den AVOS-Gesundheits-erzieherinnen. Die Schule legt großen Wert an der Teilnahme am aktiven Dorfleben in Zusammenarbeit mit

Kirche und Vereine und beteiligen sich bei zahlreichen Veranstaltungen. An der Aktion „Schule und Sport“ mit dem Schwerpunkt Geräteturnen hat die gesamte Schule Spaß.

Die dritte Klasse unter der Leitung von Fr. VOL Suoch, nimmt am Projekt „Waldpädagogik“ teil. Mit einem Förster erkunden die Schüler den heimischen Wald und lernen dabei Fauna

und Flora kennen und erfahren alles über richtiges Verhalten, Schutz u. Pflege. Das Fällen eines Baumes war für alle Schüler ein besonderes Erlebnis!



Salzburg → Elixhausen → Obertrum → Seeham → Mattsee

Table with 24 columns representing bus stops: Salzburg Hauptbahnhof, Kessel, Mirabjatz, Fernerndstraße, Breitenfelderstraße, Engler Straße, Baron Schwarz Park, Landstraße, Langgöllen Moosfeldstraße, Feuerwehr, Veihausener Straße, Elixhausen Sachsenheim, Ursprung, Abzw Madham, Seckreihen/Mattsee, Kofhausl, Obertrum Kreuzack, Kopsberg, Lindenriedung, Seckreiner Straße, Ortsmitte, Staffl Seepad, Thur, Seeham Seelten, Matzing, Ortsmitte, Feitzentrum, Eismühle, Fratom, Mattsee Zellhof, Ubertuhr, Schuttabrik, Aubertof, Mittelfof, -Fächten, -Kösterdorfer Straße, Weyrbuch. Rows are organized by day: Freitag (06:00-12:50), Samstag (06:00-12:50), Sonntag (07:05-12:50). Includes a 'Verkehrstage' column on the left and a 'Fahrplan' column on the right.

NI 3061, ÖBB-Prestbus GmbH, Andreas-Hofer-Strasse 9, 5100 Salzburg

■ = nur wenn Schüttag
Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

Mattsee → Seeham → Obertrum → Elixhausen → Salzburg

Verkehrstage	Verkehrshinweis		Verkehrstage	Verkehrshinweis	
	Mattsee	Weyerbucht		Mattsee	Weyerbucht
05:10	- Ochsenharing	- Feichten	05:10	- Ochsenharing	- Feichten
05:40	- Mitterhof	- Außerhof	05:40	- Mitterhof	- Außerhof
05:55	- Schuhfabrik	- Überfuhr	05:55	- Schuhfabrik	- Überfuhr
06:10	- Zellhof	- Seeham Fraham	06:10	- Zellhof	- Seeham Fraham
06:25	- Eisenmühle	- Freizeitzentrum	06:25	- Eisenmühle	- Freizeitzentrum
06:30	- Ortsmitte	- Matzing	06:30	- Ortsmitte	- Matzing
06:40	- Matzing	- Seelen	06:40	- Matzing	- Seelen
06:55	- Obertrum Thur	- Staffl Seebad	06:55	- Obertrum Thur	- Staffl Seebad
07:10	- Staffl Seebad	- Seekirchner Straße	07:10	- Staffl Seebad	- Seekirchner Straße
07:15	- Lindenhofsiedlung	- Kopsberg	07:15	- Lindenhofsiedlung	- Kopsberg
07:21	- Kreuzeck	- Seekirchen/Waltersee Kohäusl	07:21	- Kreuzeck	- Seekirchen/Waltersee Kohäusl
07:22	- Mitterstatt	- Elixhausen Abzw. Mödlham	07:22	- Mitterstatt	- Elixhausen Abzw. Mödlham
07:25	- Ursprung	- Ortsmitte	07:25	- Ursprung	- Ortsmitte
07:30	- Sachsenheim	- Lengfelden Viehhausener Straße	07:30	- Sachsenheim	- Lengfelden Viehhausener Straße
07:35	- Feuerwehr	- Moosfeldstraße	07:35	- Feuerwehr	- Moosfeldstraße
07:40	- Salzburg Landstraße	- Baron Schwarz Park	07:40	- Salzburg Landstraße	- Baron Schwarz Park
07:45	- Breitenfelder Straße	- Pauernfeindstraße	07:45	- Breitenfelder Straße	- Pauernfeindstraße
07:50	- Hofwirt	- Mirabellplatz	07:50	- Hofwirt	- Mirabellplatz
07:55	- Kiesel	- Hauptbahnhof	07:55	- Kiesel	- Hauptbahnhof
08:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	08:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
08:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	08:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
08:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	08:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
08:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	08:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
08:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	08:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
08:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	08:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
09:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	09:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
09:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	09:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
09:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	09:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
09:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	09:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
09:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	09:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
09:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	09:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
10:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	10:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
10:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	10:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
10:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	10:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
10:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	10:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
10:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	10:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
10:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	10:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
11:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	11:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
11:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	11:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
11:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	11:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
11:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	11:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
11:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	11:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
11:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	11:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
12:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	12:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
12:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	12:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
12:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	12:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
12:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	12:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
12:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	12:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
12:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	12:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
13:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	13:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
13:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	13:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
13:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	13:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
13:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	13:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
13:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	13:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
13:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	13:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
14:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	14:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
14:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	14:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
14:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	14:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
14:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	14:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
14:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	14:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
14:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	14:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
15:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	15:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
15:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	15:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
15:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	15:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
15:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	15:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
15:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	15:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
15:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	15:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
16:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	16:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
16:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	16:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
16:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	16:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
16:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	16:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
16:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	16:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
16:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	16:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
17:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	17:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
17:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	17:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
17:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	17:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
17:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	17:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
17:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	17:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
17:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	17:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
18:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	18:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
18:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	18:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
18:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	18:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
18:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	18:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
18:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	18:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
18:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	18:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
19:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	19:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
19:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	19:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
19:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	19:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
19:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	19:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
19:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	19:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
19:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	19:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
20:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	20:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
20:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	20:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
20:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	20:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
20:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	20:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
20:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	20:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
20:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	20:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
21:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	21:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
21:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	21:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
21:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	21:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
21:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	21:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
21:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	21:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
21:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	21:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
22:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	22:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
22:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	22:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
22:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	22:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
22:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	22:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
22:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	22:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
22:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	22:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
23:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	23:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel
23:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof	23:10	- Kiesel	- Hauptbahnhof
23:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel	23:20	- Hauptbahnhof	- Kiesel
23:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof	23:30	- Kiesel	- Hauptbahnhof
23:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel	23:40	- Hauptbahnhof	- Kiesel
23:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof	23:50	- Kiesel	- Hauptbahnhof
24:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel	24:00	- Hauptbahnhof	- Kiesel

■ = nur wenn Schulbus
 Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an schulfreien Samstagen
 K1201 - ÖBB-Fahrplan GmbH, Adresse: Hildner-Str. 9, 5020 Salzburg

SEEHAM

Abfallentsorgungsplan 2005

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof: Freitag: von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag: von 8.30 bis 11.30 Uhr



AVE Entsorgung GmbH
 Hirschweg 2, 5161 Elixhausen
 Tel. 0662-88 18 18, Fax 0662-88

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR MORGEN



Zu beachten: Die mit * gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTONNE		GELBER SACK	GELBE TONNE
		14-tägig	4-wöchentlich		
03.01.	19.09.	14.01.	28.01.	18.01.	04.01.
17.01.	26.09.	28.01.	25.02.	01.03.	18.01.
31.01.	03.10.	11.02.	25.03.	12.04.	01.02.
14.02.	10.10.	25.02.	22.04.	24.05.	15.02.
28.02.	17.10.	11.03.	20.05.	05.07.	01.03.
14.03.	24.10.	25.03.	17.06.	17.08.	15.03.
*29.03.	31.10.	08.04.	15.07.	27.09.	*30.03.
11.04.	14.11.	22.04.	12.08.	08.11.	12.04.
25.04.	28.11.	06.05.	09.09.	06.12.	26.04.
02.05.	12.12.	20.05.	07.10.		10.05.
09.05.	*27.12.	03.06.	04.11.		24.05.
*17.05.		17.06.	02.12.		07.06.
23.05.		01.07.	30.12.		21.06.
30.05.		15.07.			05.07.
06.06.		29.07.			19.07.
13.06.		12.08.			02.08.
20.06.		26.08.			*17.08.
27.06.		09.09.			30.08.
04.07.		23.09.			13.09.
11.07.		07.10.			27.09.
18.07.		21.10.			11.10.
25.07.		04.11.			25.10.
01.08.		18.11.			08.11.
08.08.		02.12.			22.11.
*16.08.		16.12.			06.12.
22.08.		30.12.			20.12.
29.08.					
05.09.					
12.09.					
		Problemstoffsammlung:			
		Samstag, 30. April 2005, 8.00 bis 12.00 Uhr			
		Samstag, 15. Oktober 2005, 8.00 bis 12.00 Uhr			

Veranstaltungen

- Abordnungen der Trachtenmusikkapelle werden Ihnen auch heuer wieder am **Sonntag, den 2. Jänner 2005** zum Jahreswechsel mit Ständchen und Weisen alles Gute für 2005 wünschen. Es werden insgesamt 8 kleinere Gruppen alle Haushalte besuchen. Es wird dazu ein von der Musikkapelle gestalteter Kalender mit allen örtlichen Veranstaltungsterminen überreicht.
- Pascheln Sportclub von **8. bis 9. Jänner 2005** im Dorfwirtshaus Eberl
- Der **Sportlerball** des SC Seeham findet am Samstag, den **15. Jänner 2005** in der alten Volksschule statt. Kartenvorverkauf: Raiba Seeham, Hr. Breitfuß Christian und bei den Mitgliedern des Sportvereines – Preis: € 7,-, Abendkasse: € 9,-
- **14./15.1.2005 Kochkurs mit MARCEL KROPF – Gesundheitsberater**
Eingeladen sind alle Frauen und Männer mit Interesse an einer gesunden Ernährung
Thema: Rind, Schwein und Wildfleisch
Am 14. Jänner 05 von 19.00 bis 23.00 Uhr und 15. Jänner 05 von 08.30 bis 14.00 Uhr
Kurskosten für 1,5 Tage: max. € 20,00, Kursort: Haus Gaberhell, Kindergartenweg 1,
Anmeldung: bis 31.12.2004 bei Zenzi Altendorfer 7579 oder bei Herta Oitner 5303
- **22.1.2005 Schitag ÖWR und Sportclub**
Anmeldungen bei Elisabeth Marx 06217/5525 bzw. Christian Breitfuß 06217/7024

Alle Veranstaltungen auch zu finden unter <http://www.seeham.at>

Inserate

Stellenmarkt

» **Köchin oder Koch:**

Das Seniorenwohnhaus Köstendorf sucht ab 01.01.2005 eine Köchin oder Koch mit abgeschlossener Berufsausbildung. Wir bieten Ihnen: Beschäftigungs-ausmaß von 50% (Karenzvertretung), Mitarbeit in einem motivierten, engagierten Team, Entlohnung nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Bewerbung an das Seniorenwohnhaus Köstendorf, Matthäus-Wiederstr. 1, Tel. 06216/40092 oder 0664/4829921 einzureichen.

» **Bademeister** (eventuell Student) für Seehamer Strandbad für den Som-

mer 2005 gesucht. Alter mindestens 18 Jahre und Leistungsschein. Die ÖWR Seeham würde die Ausbildung zum Leistungsschein durchführen. Nähere Informationen: Tel.: 0664/5228982

» Wir stellen ein:

1 CNC Dreher/in für die Bedienung von CNC gesteuerten Metallbearbeitungsmaschinen. **Anforderungen:** Mindestalter: 18 Jahre, Ausbildung oder Erfahrung im CNC Drehen, gute Deutschkenntnisse, Entlohnung nach Vereinbarung, Arbeitszeit: 2 – 3 Schichtbetrieb, Dienstgeber: Birgmann Metalltechnik GmbH, Mundenham 10, 5163 Palting, Tel. 06217/7102

Sonstiges

» Verkaufe trockenes **Buchenholz!**
Tel.: 06217/5269.

» **Schi- und Snowboardcamps in den Semesterferien** für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren veranstaltet die Sportunion in Gastein. Anmeldung und nähere Information bei: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664/3412815

Inserate und Immobilien auch unter www.seeham.at